Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

1847

103 (24.12.1847)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Unterrhein-Kreis.

1847. Freitag den 24. December. No. 103.

Bekanntmachung.

Den Todesschein der Wittwe Anna Catharina Barbara Holdermann, geb. Böhm, betreffend.

No. 32,175. Nach einem von Großherzoglichem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten dem Großherzoglichen Ministerium des Innern mitgetheilten Todesschein ist am 24. März d. J. in Libau die Wittwe des Zimmergesellen Holdermann, Anna Catharina Barbara, geborne Böhm, geboren in Tilsit, im 61. Lebensjahre gestorben.

Da Zimmergesell Holdermann badischer Unterthan gewesen seyn soll, sein und seiner Wittwe Heimathsort nicht bekannt ist, so wird dieses mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Todesschein von Großh. Ministerium des Innern aufbewahrt wird.

Mannheim den 17. Dezember 1847.

Großh. Regierung des Unterrheinkreises.
J. A. d. R. D.
Der vorsitzende Rath.
Wallau.

vdt. Schwind.

Dienst-Nachrichten.

Der katholische Schul-, Meßner und Organistendienst zu Buchheim, Land-Amts Freiburg, ist dem Schulcandidaten Georg Moll von Bollschweil, gegenwärtigem Schulverwalter in Buchheim, übertragen worden.

Der Diensttausch der beiden Hauptlehrer Karl Volk zu Sasbach, Amts Breisach, und Eduard Beck zu Adelhausen, Amts Schopfheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Vacante Schulstellen.

Durch Verzichtleistung des Hauptlehrers Valentin Betz ist der katholische Schul-, Meßner- und Organistendienst zu Mückenloch, Amts Nekargemünd, mit dem gesetzlich regulirten Gehalte der II. Classe nebst freier Wohnung und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 20 Schulkindern auf 1 fl. jährlich für jedes Kind festgesetzt ist, erlediget worden. Die Bewerber um diese Schulstelle haben sich nach Maßgabe der Verordnung vom 7. Juli 1836. Rggsblt No. 38, durch ihre Bezirksschulvisitaturen bei der katholischen Bez. Schulvisitatur Nekargemünd innerhalb 6 Wochen zu melden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

[103]1 No. 20,495. Adelsheim. [Diebstahl.] I. Der ledigen Barbara Imhof von Eubigheim wurde von der Gendarmerie ein mit Silber beschlagener hölzerner Tabakspfeifenkopf im Werth von etwa 2 fl. abgenommen, welchen dieselbe angeblich auf dem Wege zwischen Reicholzheim und Wertheim gefunden haben will.

Wir bringen dies zur Ausmittelung des Eigenthümers des fraglichen Pfeifenkopfs zur öffentlichen Kenntniß.

II. Vom 27. bis 30. Novbr. d. J. kamen dem Schäfer Peter Ezel von Merchingen aus seinem Pferche 4 Stück weiße Mutterschafe im Werth von 36 fl. abhanden. Dieselben hatten am rechten Ohre ein durchgeschlagenes Herz und waren auf dem Rücken mit den Buchstaben PE. roth gezeichnet.

III. Dem Handelsmann David Strauß von Rosenberg wurden in der Nacht vom 6. auf den 7. Dezbr. d. J. mittelst Einbruchs und Einsteigens in seinen Kramladen folgende Gegenstände entwendet:

1) 4½ Ellen dunkelblaues, 2 Ellen breites Tuch in 2 Restchen, wovon das eine decatirt war 5 fl. 50 kr.

2) 15 Ellen do., stark ¾ breit 11 fl. 15 kr.

3) 2¼ Ellen dunkelgrünes Tuch von derselben Breite 1 fl. 41 kr.

4) 2 Ellen Naturelltuch don derselben Breite 1 fl. 42 kr.

5) 21 Ellen dunkelblaues Tuch, 2 Ellen breit mit gelben Salbändern in 3 Restchen 37 fl. 30 kr.

6) beiläufig 3½ Ellen Tuch in verschiedenen Restchen und von verschiedenen Farben 5 fl.

7) 2¼ Ellen dunkelgraues 2 Ellen breites Tuch 2 fl. 24 kr.

8) 24 — 30 Stück seidene Frauenhalstücher von verschiedenen Farben alle mit Fransen 38 — 40 fl.

9) 7 Stück halbseidene schwarze Westenzeuge schwarz geblümt 8 fl.

10) 4 Stück wollene Westenzeuge mit seidenen Streifen von verschiedenen Farben 5 fl. 30 kr.

11) 6 Stück weiße Piqué-Westen, gewürfelt und gestreift mit verschiedenen Farben 4 fl. 30 kr.

12) 60 Stück halbseidene Westen von verschiedenen Farben, theils gewürfelt theils gestreift 30 fl.

13) 5 — 6 Stück baumwollene Stramine von verschiedenen Farben à 16 kr. per Elle.

14) 3 — 4 weißbaumwollene Zipfelkappen das Stück zu 9 kr.

15) 4 Stück baumwollene do. von gruner und rother Farbe 32 kr.

16) 6 — 8 Dutzend, theils weiße, theils schwarze Hosenschnallen von Eisen à 10 kr. per Dutzend;

17) beiläufig 1 Pfund schwarze Kleiderhaften im Werth von 30 kr.

IV. In der Nacht vom 10. auf den 11. d. M. wurden der Jakob Geigers Wittwe von Bosheim mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

1) eine einschläfrige Oberbettdecke von weißem Barchent mit blauen Streifen, welche etwa mit 8 Pfd. Federn angefüllt war. Der Ueberzug bestand aus selbstgemachtem Köllisch, welcher blau und weiß carrirt war und ein weiß reistenes Unterblatt hatte 12 fl.

2) ein Unterbett mit einem selbstgemachten flächsenen ungebleichten Ueberzug 8 fl.

3) ein Pülven mit 2 Kissen von dem nämlichen Zeuge wie das Unterbett; der Pülven war mit einem weißen Ueberzuge von wergenem Tuche, die Kissen aber mit einem solchen von roth und weiß gewürfeltem Köllisch versehen, welch' letztere weiße Unterblätter hatten 5 fl.

4) 2 Leintücher von wergenem Tuche 2 fl.

5) ein ganz gleiches Oberbett, wie das unter No. 1. genannte 12 fl.

6) 1 weiße Bettzüge von halb flächsenem halb wergenem Tuche 1 fl.

7) 6 Ellen gebleichtes ¾ breites wergenes Tuch 48 kr.

8) 6 Ellen flächsenes ebenfalls ¾ breites Tuch 1 fl. 30 kr.

Wir bringen diese Diebstähle Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Adelsheim, den 13. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Nober.

vdt. Walz, Act.

[103]1 No. 23,246. Villingen. [Aufforderung.] Der Bürger und Bauer Christian Viedel von Unterkirnach hat sich am 6. dieses Monats unter Umständen von Haus entfernt, die wahrscheinlich machen, daß er mit einem Theile seines Vermögens landesflüchtig geworden ist.

Derselbe wird aufgefordert, binnen 6 Wochen nach Haus zurückzukehren, und sich über seine Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach den Gesetzen wider böslich ausgetretene Unterthanen gegen ihn verfahren werden wird.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf ihn zu fahnden und auf Betreten anher zu liefern.

Personsbeschreibung.

Alter 40 Jahr, 5′ 10″ groß, Körperbau stark, Gesichtsfarbe gesund, Augen blau, Nase mittler, Haare blond.

Kleidung.

Dunkelblau tuchener Ueberrock, mit Leder besetzte Reithosen und schwarzer Filzhut.

Villingen, den 12. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Blattmann.

[103]1 No. 31,825. Lörrach [Fahndung.] Rudolf Hammerer von Zell steht bei uns wegen Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt in Untersuchung und befindet sich auf

flächtigem Fuß. Wir bitten auf ihn zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher zu liefern.

Lörrach, den 16. Nov. 1847.

Großh. Bezirksamt.

Wolfinger.

[103]1 No. 31,336. Lörrach [Fahndung] Nikodemus Jäkle von Schobenhausen steht bei uns wegen Unterschlagung in Untersuchung. Sein Aufenthalt konnte nicht ausgekundschaftet werden. Wir fordern ihn auf zur Verantwortung sich dahier zu stellen und ersuchen die geehrten Behörden auf ihn zu fahnden und im Betretungsfall an uns abzuliefern.

Lörrach, den 16. Nov. 1847.

Großh. Bezirksamt.

Wolfinger.

[103]1 No. 5816. Freiburg. [Landesverweisung.] Ludwig Ostertag von Dornstätten, k. w. Oberamtsgericht Freudenstadt, durch Erkenntniß des hochpreißlichen Hofgerichts des Oberrheinkreises vom 30. April d. J. No. 2151. II. Senat wegen Diebstahls zu einer siebenmonatlichen Zuchthausstrafe verurtheilt, wurde heute nach erstandener Strafe aus diesseitiger Anstalt entlassen und in Folge allegirten hohen Urtheils der großherzoglich badischen Lande verwiesen.

Signalemant.

Alter 33 Jahre.
Größe 5′ 4″.
Haare blond.
Augenbraun do.
Augen graue.
Gesichtsform rund.
Gesichtsfarbe gesund.
Stirne hohe.
Nase stumpfe.
Mund groß.
Zähne gute.
Barthaare schwach.
Kinn rund.
besondere Zeichen (keine.)

Freiburg, den 12. Dec. 1847.

Großh. Zuchthausverwaltung.

Schmidt.

[103]1 No. 17,735. Haslach. [Desertion.] Der Kanonier Quirin Schmider von Hofstetten hat sich unerlaubter Weise von seinem Urlaubsort Hofstetten entfernt, und ist bis jetzt nicht mehr dahin zurückgekehrt.

Derselbe wird daher aufgefordert, binnen 6 Wochen bei seinem Commando sich zu stellen, ansonst er als Deserteur betrachtet, und in die gesetzliche Strafe verfällt würde.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf den untensignalisirten Quirin Schmider zu fahnden, denselben im Betretungsfall arretiren und seinem Commando oder uns zuführen zu lassen.

Signalement: Alter 25 Jahr, Größe 5′ 7″ 2‴, Körperbau schlank, Gesichtsfarbe gesund, Farbe der Augen grau, Farbe der Haare schwarzbraun, Nase mittler, Profession Müller.

Haslach, den 15. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Dilger.

Dirhold.

[103]1 No. 15,185. Blumenfeld. [Aufforderung.] Gottfried Eggler von Uttenhofen Loos No. 21., welchen die Reihe zum activen Dienst getroffen, der sich aber weder bei der Aushebung noch bisher gestellt hat, wird aufgefordert, sich binnen

Vier Wochen

dahier einzufinden, und seiner Militärpflicht Genüge zu leisten, widrigens gegen ihn die gesetzliche Strafe würde erkannt werden.

Blumenfeld, den 12. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Dreyer.

[101]2 Neckarbischofsheim. [Dienstantrag.] Bei dem hiesigen Amte (Verwaltungsbezirk) ist ein Actuariat mit einem fixen Gehalte von 350 fl. und einigen Accidenzien bis 16. März k. J. zu besetzen, welches recipirten Scribenten oder Rechtspractikanten angeboten wird.

Neckarbischofsheim, den 15. Dez. 1847.

Großh. Bezirksamt.

Benitz.

[101]2 No. 43,040. Bruchsal. [Aufforderung.] Der zur Conscription gehörige, bei der Aushebung aber nicht erschienene, Johann Sturm von Langenbrücken (Loosnummer 93) hat

binnen 6 Wochen

dahier zu erscheinen, widrigenfalls er als Refraktär behandelt und bestraft werden soll.

Bruchsal, den 11. Dez. 1847.

Großh. Oberamt.

Leiblein.

[103]1 No. 18,968. Philippsburg. [Diebstahl.] In der Nacht vom 30. v. M. wurde auf dem Brückenkopfgelände bei Rheinsheim ein Wurfgitter entwendet, dessen Gewicht 160 Pfund beträgt und einen Werth von 58 fl. 52 kr. hat. Dasselbe besteht aus einem 1′ 1½″

breiten und $5\frac{2}{3}''$ dicken Rahmen, der eine Höhe von 5′ 2″ und eine Breite von 4′ 2″ hat.

Der Rahmen hat in gleicher Entfernung noch drei Querstäbe, von 1′ $1\frac{2}{3}''$ Breite und $1\frac{2}{3}''$ Dicke. Diese drei Querstäbe, so wie der obere und untere Stab des Rahmens sind jeder 72mal in gleicher Entfernung durchbohrt und durch diese Bohrlöcher 72 Rundstäbe von $1\frac{1}{3}''$ dicken Eisenstangendraht in senkrechter Richtung durchzogen, die im Rahmen befestigt ein Eisengitter bilden. In der Mitte des obern Stabes des Rahmens ist mittelst eines Charniers eine 6′ lange $1\frac{1}{3}''$ dicke Eisenstange als Stütze zur Aufstellung des Wurfgitters befestigt.

Wir bringen diesen Diebstahl auf Requisition der kön. bayer. Festungs-Commandantschaft in Germersheim Behufs der Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit unbekannten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Philippsburg, den 16. Dec. 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Reichlin.

vdt. Dussing.

[103]1 No. 20,578. Tauberbischofsheim. [Verschollenheitserklärung.] Da die Brüder Michael und Peter Paul Glock von Königheim sich in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 9. November v. J. binnen der bestimmten Frist zum Empfang ihres Vermögens nicht gemeldet haben, so werden dieselben hiermit für verschollen erklärt, und ihr Vermögen wird ihren nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung im fürsorglichen Besitz übergeben.

Tauberbischofsheim, den 16. Dez. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Schneider.

vdt. Lang.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

1) im Bezirksamt Konstanz:

[103]1 zwischen der großh. kathol. Pfarrei Dettingen und der Gemeinde daselbst;

2) im Bezirksamt Neudenau zu Mosbach:

[103]1 zwischen Joel Jakob v. Hirsch in Würzburg und der Gemeinde Neudenau;

3) im Bezirksamt Achern:

[103]1 zwischen der Pfarrei Gamhurst und der dortigen Gemeinde;

4) im Bezirksamt Staufen:

[101]3 zwischen der Pfarrei Kirchhofen und der Gemeinde Norsingen;

5) im Bezirksamt Bretten:

[101]3 zwischen der Schule zu Nußbaum und der Gemeinde daselbst;

6) im großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt Walldürn:

[101]3 zwischen der Pfarrei Walldürn und der Gemeinde Kaltenbrunn;

7) im Oberamt Offenburg:

[102]2 zwischen den Erbbeständern des St. Andreas Hospitals Offenburg, Namens Gregor Fischer und Michel Gaß von Windschläg, wegen des ihnen auf einzelnen Feldstücken der Gemarkung Windschläg und Appenweier zustehenden Acker- und Wiesenzehntens;

8) im Bezirksamt Stockach:

[102]2 zwischen dem Spital Ueberlingen und den Zehntpflichtigen von Espasingen;

9) im Bezirksamt Müllheim:

[102]2 zwischen dem Kapellefond in Rheinweiler und der Gemeinde Bamlach;

10) im großh. bad. fürstl. fürstenb. Bezirksamt Neustadt:

[102]2 zwischen der Pfarrei Saig und der Gemeinde Bärenthal;

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von 3 Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

[103]1 No. 23,408. Weinheim. [Gläubigeraufruf.] Johann und Michael Hildenbrand und Nicolaus Scheuermann von Laudenbach sowie Johann Halblaub und Martin Fink aus Sulzbach sind gesonnen mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern. Es werden daher alle diejenigen, welche Forderungen an diese Personen zu machen haben, aufgefordert, dieselben in der auf

Freitag den 21. Januar 1848,
Nachmittags 2 Uhr,

anberaumten Schuldenliquidationstagfahrt auf

diesseitiger Kanzlei anzumelden, widrigenfalls ihnen von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden könnte.

Weinheim, den 17. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Teuffel.

[103]1 No. 21,550. Donaueschingen. [Präclusiverkenntniß.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Schneiders Anton Kuttruff dahier Forderrung und Vorzug betreffend, werden alle diejenigen, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, hiermit von der Gantmasse ausgeschlossen.

Donaueschingen, den 23. Nov. 1847.

Großh. bad. fürstl. fürstenb. Bezirksamt.

Leo.

[103]1 A.-No. 27,000. Schwetzingen. [Gläubigeraufruf.] Die Samuel Heck Eheleute von Plankstadt haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika nachgesucht. Es werden daher alle diejenigen, welche irgend Ansprüche an dieselben geltend zu machen gedenken, aufgefordert, solche bis

Mittwoch den 5. Januar 1848,
Vormittags 9 Uhr,

dahier anzumelden, widrigenfalls ihnen von hier aus nicht mehr dazu verholfen werden könnte.

Schwetzingen, den 15. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Gärtner.

vdt. Waag.

[103]1 No. 20,342. Adelsheim. [Präclusiv-Bescheid.] In der Gantsache des Joseph Straus von Korb werden alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Liquidationstagfahrt nicht erschienen und ihre Forderung richtig gestellt haben, von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

V. R. W.

Adelsheim, den 9. Dezember. 1847.

Großh. bad. Bezirksamt.

Nober.

vdt. Walz.

[103]1 No. 11,696. Krautheim. [Präclusivbescheid.] Die Gant des Zieglers Johann Heuberger von Ballenberg betreffend. In dieser Sache ergeht

Präclusivbescheid.

Es werden diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen.

Krautheim, den 17. Dezember 1847.

Großh. Bezirksamt.

Böttlin.

vdt. Walther.

Kauf-Anträge.

[103]1 Rothenberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Zufolge ergangener Verfügung des Großh. badischen Bezirkamt Wiesloch vom 2. Nov. 1847. No. 29,337. werden

Donnerstag den 27. Jänner 1848,

den Andreas Kellerischen Eheleuten von hier im Zwangswege ihr Haus und sämmtliche Liegenschaften

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause öffentlich versteigert u. der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Rothenberg, den 15. Dezember 1847.

Greulich, Bürgermeister.

vdt. Höhnle.

[103]1 Mannheim. [Hausversteigerung.] Freitag den 21. Januar 1848, Nachmittags 3 Uhr, wird das dem Friedrich Geibel gehörige Haus Lit. R 4 No. 8 auf dem Rathhause einer öffentlichen Zwangsversteigerung ausgesetzt und bei mindestens erreichtem Schätzungspreise sogleich endgültig zugeschlagen.

Mannheim, den 21. Dezember 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Jolly.

Pfeiffer.

[103]1 Plankstadt. [Holländer Bau- und Nutzholzversteigerung.] Aus hiesigem Gemeindswalde werden Mittwoch und Donnerstag den 29. und 30. Dezember, jeweils früh 9 Uhr, 658 Stämme eichenes Holländer Bau- und Nutzholz auf dem Platze versteigert.

Plankstadt, den 20. Dezember 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Sessler.

vdt. Mackle, Rathschreiber.

[103]1 Laudenberg. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge Verfügung des Großh. Bezirksamts Adelsheim vom 17. Juli d. J. No. 12,586. werden dem hiesigen Bürger Karl Joseph Hilbert auf

Freitag den 4. Februar 1848,
Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer untenbeschriebene Liegenschaften diesseitiger Gemarkung öffentlich

versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Schätzungspreis fl.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus unter Strohdach im obern Dorfe, neben Kaspar Kohl und Grasacker 350

2.

20 Ruth. Garten bei den Gebäuden, neben sich selbst und Kaspar Kohl 50

3.

30 Ruth. Garten allda, neben sich selbst und Joh. Henn 60

4.

35 Ruth. Acker in den Burgäckern, neb. Joh. Herkert und Valt. Henn 20

5.

3 Vrtl. Acker im Kaiackergewann, neben dem Trieb und Adam Eppel 40

6.

2 Vrtl. Heumathen in dem alten Garten, neben Karl Jos. Hilbert beiderseits 40

7.

10 Rth. Wiesen in den Steinlingswiesen, neben Jos. Emert und Peter Volk 10

8.

10 Ruthen Wiesen allda, neben Joh. Schock und Franz Link 10

9.

3 Vrtl. Wiesen in den Bruchwiesen, neb. Markus Herkert und Bach 90

10.

25 Ruth. Wiesen in den Steinlingswiesen, neb. Joh. Emert und Pet. Volk 15

11.

1 Vrtl. Wald im Kortelwald, neb. Fr. v. Wangenheim und Ad. Eppel 15

12.

3 Vrtl. Wald im Bohenweg, neb. Kaspar Kohl und Ad. Eppel 25

13.

3 Vrtl. Wald allda, neb. sich selbst und Valt. Münch jung.

Laudenberg, den 3. Dezember 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Henn.

[101]2 No. 634. Michelfeld. [Liegenschaftsversteigerung.] In Sachen Ritterwirth Hormuth von Heidelberg gegen Martin Gilbert von hier, Forderung betreffend, werden im Wege gerichtlichen Zugriffs vom 26. August l. J., No. 23,173, dem Beklagten

Mittwoch den 12. Januar 1848, Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause seine sämmtlichen Liegenschaften öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Tar. fl.

1.

Der vierte Theil an einem einstöckigten Wohnhaus mit Stall und Keller, nebst ½ Viertel Gras- u. Baumgarten beim Haus, in der Straße nach Dühren, eins. Friedrich Brust ands. Weirich Gilbert jung. 300

2.

8 Ruthen Krautgarten in der Schallbach, eins. Michel Bender ands. Martin Finck 40

3.

23 Ruthen Acker im Kachelberg, eins. Georg Grab ands. die Aufstößer 50

4.

½ Viertel Acker im Sinsheimer Weg, eins. Johannes Brecht ands. Christoph Radi 80

5.

28 Ruthen Acker im Himmelberg, eins. Georg Gilberth ands. Weirich Gilberth 25

6.

25 Ruthen Acker im Hohenstein, eins. Johannes Kattermann ands. Weirich Gilberth 20

7.

36 Ruthen Acker in der Mittelbach, eins. Philipp Koch ands. Weirich Gilberth 50

8.

1 Viertel 20 Ruthen Acker im Oberdietz, eins. Jakob Rembert ands. Peter Wagner Wittwe 60

9.

1 Viertel Acker im Habersthal, eins. Gg. Grab ands. Conrad Grab 80.

10.

1 Viertel 6 Ruthen Acker im Hohenberg, eins. Jakob Kattermann ands. Weirich Gilberth 40

11.

28 Ruthen Acker allda, eins. Peter Wagner Wittib ands. Eichtersheimer Gemarkung 30

12.

28 Ruthen Acker im Tannenbaum, eins. Peter Wagner Wittib ands. Aufstößer 30

13.

14 Ruth. Weinberg im Hungerberg, eins. Philipp Koch ands. Georg Gilbert 15

14.

2 Viertel Weinberg daselbst, eins. Jakob Dreher ands. Heinrich Delker 80

Summa fl. 900

Michelfeld, den 13. Dezember 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Dreher.

vdt. Walther.

[103]1 Heidelberg. [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Mehlhändler Johann Bitzinger Eheleute wird mit obervormundschaftlicher Ermächtigung das dahier in der Fischergasse D 291 liegende dreistöckige Wohnhaus, eins. Schneidermeister Rheinheimer, ands. Schuhmacher J. Keßler, hinten Kaufmann D. Reiffel, 5 Ruthen 5 Zoll enthaltend,

Mittwoch den 5. Januar 1848,
Nachmittags 3 Uhr,

auf hiesigem Rathhause abermals versteigert.

Heidelberg, den 20. Dez. 1847.

Der Bürgermeister.

Winter.

Bachmann.

[103]1 Borberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Da bei der unterm 8. v. M. vorgenommenen Zwangsliegenschafts-Versteigerung des verlebten Actuar Haas dahier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird eine nochmalige Versteigerung jener Liegenschaften auf Mittwoch den 29. d. M, Mittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause anberaumt, und um das sich ergebende Gebot endgültig zugeschlagen.

Borberg, den 16. Dez. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Wissinger.

vdt. Steibing.

[101]2 Höpfingen. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge erhaltener Vollstreckungsverfügung des großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamtes Walldürn vom 27. August 1847 No. 13,415 werden den Michel Vinzenz Sauer'schen Eheleuten dahier folgende untenbeschriebene Liegenschaften bis

Dienstag den 4. Jänner 1848
Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird — sogleich endgültig zugeschlagen.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stall unter einem Dache, neben der Kirche und Franz Mathes Greulich; dann eine einstöckige Scheuer, neben Joseph Ignaz Seuferts Ww. und dem Garten des Ignaz Seufert — so wie zwei Schweinställe zunächst des Wohnhauses — Schätzungspreis fl. 600

2.

1 Vrtl. 33 Ruthen Acker, im Lindach, Hardheimer Flur, neben Eustach Böhrer und Franz Math. Böhrer 59

3.

1 Vrtl. 30 Rth. Acker, im neuen Heidenhof, neben Franz Martin Hauck Br. Ww. und Egid Joseph Kaiser. 40

4.

1 Vrtl. 11 Rth. Acker, ob dem Hardheimer Mühlhölzlein, neben Johann Ph. Hauck und den Anstößern 60

5.

25 Rth. Acker, in den Oeläckern, neben Franz Seraphin Sauer und Klemens Kaiser Erben 40

6.

1 Vrtl. 41 Rth. Acker, im Ried, neben Johann Egid Seber und Egid Sauer 20

7.

1 Vrtl. 18 Rth. Acker, im Lindach, Waldstädter Flur, neben Joh. Ph. Hauck und Clemens Kaiser Erben 75

8.

36 Rth. Acker, in den Schopfenäckern, neben Johann Götz und Franz Seraphin Sauer 20

9.

40 Rth. Acker, am Bretzinger Weg, neben Clemens Kaiser Erben und Franz Mich. Berberich 40

10.

32 Rth. Acker, im Steinmäuerlein, neben Georg Streckert und Franz Karl Kaiser Ww. 40

11.

32 Rth. Acker, im Schopfenloch, neben Jos Bardol. Eiermann und Egid Seraph. Schell 40

12.

11 Rth. Wiesen, in den Heuäckern, neben Joh. Jos. Schell und Franz Benedikt Streckert 30

Höpfingen, den 9. Dez. 1847.

Eiermann, Bürgermeister.

[101]3 Schlierstadt. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem hiesigen Bürger und Chirurgen Georg Bischoff werden in Folge rich-

terlicher Verfügung vom 5. Nov. l. J. No. 25,287. und 25,332. seine sämmtliche Liegenschaften.

Donnerstag den 30. Dez. 1847,

Nachmittags 12 Uhr, auf hiesigem Gerichtszimmer im Zwangsweg öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreß oder darüber erreicht wird.

1.

4 Ruthen 6½ Schuh alt Maaß No. 223. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem Pflanzgärtchen im Dorf in der Hencken neben Franz Rumpf und der Gemeine Weg.

2.

14 Ruthen 1 Schuh No 257. Einen Gras- und Baumgarten allda, neben Franz Rumpf und Johann Martin Götz.

Schlierstadt, den 8. Dez. 1847.

das Bürgermeisteramt.

Gramlich.

vdt. Beckert, Rathschreiber.

[102]2 Rauenberg, Amts Wertheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem hiesigen Bürger Thadäus Blos werden im Wege des Zwangs

Donnerstag den 30. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

seine sämmtliche Liegenschaften auf hiesigem Gerichtszimmer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Rauenberg, den 15. Dez. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Seubert.

Breitenbach, Rthschbr.

[102]2 Feudenheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Nächsten Dienstag den 4. Januar 1848, wird das dem hiesigen Bürger Johann Steibelt II. gehörige auf 700 fl. geschätzte Wohnhaus im Wege gerichtlicher Verfügung, Nachmittags 2 Uhr, dahier auf dem Rathhaus öffentlich versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst wird.

Feudenheim, den 15. Dez. 1847.

Der Bürgermeister.

Hill.

Claude.

[102]2 Merchingen, Amt Adelsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Richterlicher Verfügung zu Folge werden

Mittwoch den 5. Jan. 1848,

Mittags 1 Uhr,

dem Judel Wolf Emmrich dahier auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird endgültig zugeschlagen:

Güter-No. 359. 1 V 27 Rth. 60 Fuß Acker, am Merchelacker, einf. Math. Hügel, andersf. Mich. Hedinger.

Schätzungspreis 50 fl.

Merchingen, den 10. Dez. 1847.

Bürgermeister.

Fluhrer.

vdt. Hufnagel, Rathschrbr.

[102]2 No. 778. Seckenheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Freitag den 7. Januar k. J., Nachmittags 3 Uhr, werden nachstehende Gebäulichkeiten des minorenen Wendel Bühler dahier auf dem hiesigen Rathhause öffentlich freiwillig versteigert:

Haus-No. 315. Ein zweistöckiges Haus mit gewölbtem Keller, ein Schopfen mit 4 massiven Schweinstallen.

Eine Scheuer und Stall unter einem Dach, mit gewölbtem Keller.

Ein Wohnhaus.

Das Ganze liegt auf dem sog. Wörth, vornen und einf. Gemeine-Gasse, hinten Georg Leonh. Hörner Gg. Sohn andf. Georg Jak. Klumb Wttw.

mit

Grund-No. 336/7. 24½ Rth. nürnb. Maas Haus- und Gartenplatz, worauf diese Gebäude stehen. Tax 4,500 fl.

Das Bürgermeisteramt.

Hörner.

Privat-Anzeigen.

[101]2 Mannheim. [Capitalanlage.] Fünftausend Gulden, ganz oder getheilt, sind aus dem v. Buschischen Armenfonds auszuleihen. Näheres in Lit. N 4 No. 10.

Neuer Sack-Kalender

für das Schalt-Jahr 1848.

nebst einem Anhange der schönsten Anekdoten und mit Bezeichnung der Festtage durch **rothen** Druck in kleinem Taschenformate,

das Hundert fl. 3.; das Stück 2 kr.

soeben erschienen und zu haben in der Buchdruckerei des katholischen Bürgerhospitals Mannheim.

Verantwortl. Redacteur: Wilhelm Obermuller.
Verlag der Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals Mannheim.